

## PRESSEMITTEILUNG

# Die Parkbank, die Bewegung schafft

## Sportkreis Frankfurt stellt Initiative „Fitnessbänke“ vor / Vorschau auf Europäische Woche des Sports

Frankfurt, 06.07.2021 – Die Förderung von Sport und Bewegung gehört zum Kern- und Tagesgeschäft des Sportkreises Frankfurt. In rund 30 Projekten ist der Dachverband der rund 420 Turn- und Sportvereine gemeinsam mit der ihm angeschlossenen Sportjugend Frankfurt aktiv. Mit seiner Initiative „Fitnessbänke“ möchte der Verband nun zusätzliche Anreize und Gelegenheiten für Bewegung im öffentlichen Raum schaffen. Den Anfang hat der Sportkreis selbst gemacht, und eine der neuartigen Fitnessbänke am Sitz seiner Geschäftsstelle in Fechenheim aufgestellt. Die Aktion ist gleichzeitig der Auftakt zur Bewegungsinitiative „Europäische Woche des Sports“, die der Sportkreis im September unter dem Motto „#BeActive Frankfurt“ mit zahlreichen Veranstaltungen gestalten wird.

Gemeinsam mit Sportdezernent Markus Frank und dem Erfinder der Fitnessbank Moritz Fuhrmann hat der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn die frisch im Vorgarten der Fabriksporthalle installierte Bank vorgestellt. Künftig soll sie Besuchern des Sportkreises, Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen und allen Nachbarn im Stadtteil bereitstehen. Zwischen Fuhrmann und dem Sportkreis besteht seit der Europäischen Woche des Sports 2018 eine Verbindung: „Der Sportkreis hat für Frankfurt bereits damals das Sportprogramm mitorganisiert“, erläutert Frischkorn. „Dabei haben wir Moritz‘ Konzept von Übungen an Parkbänken kennengelernt und fanden das schon damals eine tolle Idee.“

Die Fitnessbank war zu diesem Zeitpunkt noch Theorie, wie der studierte Sportwissenschaftler Fuhrmann beim Termin erläuterte: „Damals gab es ein Konzept aus Übungen, die an Parkbänken durchgeführt werden können. Ziel war es, mit einfachen Mitteln dem Bewegungsmangel entgegenzutreten und dafür den öffentlichen Raum zu nutzen“. Die Fitnessbank in der aktuellen Form entstand dann im Rahmen von Fuhrmanns Bachelorarbeit. Es folgte die Gründung des Start-ups „Moveuments“ in Mainz, über das er die Bank heute vertreibt. Das erste Exemplar der Fitnessbank wurde im November 2020 gebaut. Seitdem hat die Sitz- und Sportgelegenheit bereits Standorte im Bürgerpark Dreieich-Sprendlingen sowie im Sportpark Neu-Isenburg gefunden. Die Rückenlehne der Bank bildet verschiedene Übungen ab, auch in Abstufungen für mehrere Leistungsniveaus.

Stadtrat Markus Frank zeigte sich im Gespräch mit Gründer Moritz Fuhrmann und dem Sportkreisvorsitzenden Roland Frischkorn begeistert: „Die Fitnessbank zeigt, was aus guter Ausbildung, Kreativität und Unternehmergeist entstehen kann. Ich freue mich, dass der Sportkreis die Idee aufgreift und neben seinen vielfältigen Projekten eine weitere niedrigschwellige Möglichkeit schafft, um Menschen in Bewegung zu bringen.“

### Kontakt:

**Tim Bugenhagen**  
Geschäftsführung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 069 - 40 35 79 52  
Mail: tim.bugenhagen@sportkreis-frankfurt.de

**Geschäftsstelle:**  
Sportkreis Frankfurt am Main e.V.  
Wächtersbacher Str. 80  
60386 Frankfurt  
Tel.: 069 - 94 14 71 11  
Fax: 069 - 41 37 26  
Mail: info@sportkreis-frankfurt.de  
Homepage: www.sportkreis-frankfurt.de  
Facebook: Sportkreis-Frankfurt-eV

Seite 1/2

Aus Anlass der diesjährigen Europäischen Woche des Sports unter dem Motto „#BeActive Frankfurt“ möchte der Sportkreis die Brücke zur Veranstaltung von damals und gleichzeitig in eine Zukunft mit mehr Bewegung schlagen, und die Fitnessbank zu einem ersten wichtigen Baustein einer jetzt startenden, nachhaltigen Kampagne machen: „Wir wollen, dass Frankfurt die sportlichste Stadt Europas wird“, so Frischkorn. „Den öffentlichen Raum entsprechend zu gestalten, ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel. Wir wünschen uns, dass der Bank vor der Fabriksporthalle viele weitere im Stadtgebiet folgen, beispielsweise in Parks, am Mainufer oder auch an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs.“

Die „Europäische Woche des Sports“ ist eine kontinentale Initiative zur Bewegungsförderung - gerade auch, um noch nicht aktive Menschen zu motivieren. An der lokalen Umsetzung unter dem Titel „#BeActive Frankfurt“ wirkt der Sportkreis bereits seit 2017 mit, die nationale Koordination der Veranstaltung liegt beim Deutschen Turner-Bund. Nun haben das Land Hessen und die Stadt Frankfurt entschieden, die Organisation von „BeActive Frankfurt“ für 2021 in die Hände des Sportkreises Frankfurt und seiner über 400 Mitgliedsvereine zu geben. „Wir freuen uns sehr, dass damit unsere Erfahrung in der Umsetzung von großen Sportveranstaltungen gewürdigt wird, die wir neben ‚BeActive‘ auch durch die ‚Sportwelt-Arena‘ auf dem Museumsuferfest und das traditionelle FamilienSportFest gesammelt haben“, sagt Roland Frischkorn.

Der Sportkreis Frankfurt e.V. ist die Dachorganisation der Frankfurter Turn- und Sportvereine und dem Landessportbund Hessen angeschlossen. Er vertritt die Interessen der rund 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit über 252.000 Sportlerinnen und Sportlern nach innen und außen. Dabei unterstützt er die Vereine zum Beispiel bei Zuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung von Sportangeboten.